



## Anonymes Unternehmen, Paris Frankreich

### **Anonym**

Bauwesen - Architektur und Städtebau | 5. Mastersemester

04.03.2024-08.09.2024

## Anonymes Unternehmen

Das Unternehmen ist ein mittelständiges Architekturbüro, welches unterschiedlichste Projekte im Wohnungsbau, Städtebau und im öffentlichen Bau bearbeitet. Es verfolgt den Anspruch eine möglichst innovative und nachhaltige Architektur zu repräsentieren und begleitet die Projektarbeit auch mit Recherche für Publikationen und Ausstellungen zu aktuellen Themen.

## Paris, Frankreich

Paris liegt im nördlichen Teil von Frankreich, im Zentrum der Region Île-de-France. Die Seine teilt die Stadt in ein rechtes und ein linkes Ufer.

Charakteristisch für das Pariser Stadtbild sind die berühmten Cafés mit ihren Terrassen, malerische Straßenzüge in Vierteln wie dem Marais oder Montmartre sowie die charmanten kleinen Parks und Gärten, wie der Jardin du Luxembourg oder der Tuileriesgarten. Die Stadt hat eine lange und reiche Geschichte, die in ihrer Architektur, Kultur und Stadtplanung deutlich sichtbar ist. Gleichzeitig ist sie aber auch ein Zentrum für Innovation und zeitgenössische Kunst und Kultur und eine sehr lebendige Stadt.





Ich habe mich mit einer Initiativbewerbung ungefähr 6 Monate vor dem Praktikumsbeginn beworben. Ich habe mich bei mehreren Architekturbüros beworben und mich nach einigen Vorstellungsgesprächen (per Zoom) für dieses Unternehmen entschieden. Ich empfehle, sich frühzeitig zu bewerben, da auch schon bei 6 Monaten Vorlaufzeit einige Büros keinen Bedarf an Praktikanten für den Zeitraum hatten.

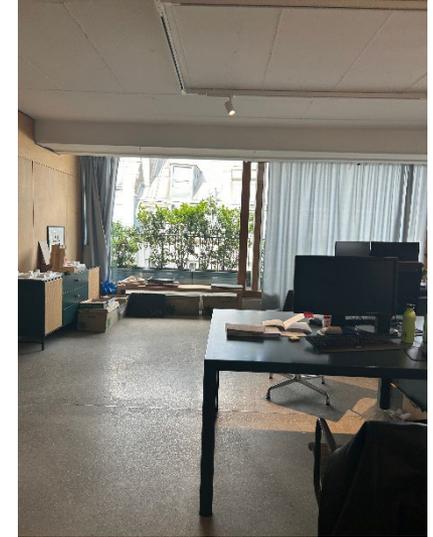
Anonymes Unternehmen | Paris, Frankreich

## Vorbereitung

Die Wohnungssuche in Paris ist sehr schwierig. Ich habe zunächst viel in Facebookgruppen geschaut, dort waren die Anzeigen aber immer sehr kurzfristig. Letztendlich hatte ich großes Glück und habe auf WG-gesucht eine 'chambre de bonne' gefunden. Diese sind ehemalige Zimmer von Bediensteten die direkt unter dem Dach der Hausmann-Häuser liegen. Heute werden sie oft an Studenten vermietet. Auf 10-15 m<sup>2</sup> enthalten sie oft Küche, Dusche, Bett und Schreibtisch. Die Toilette befindet sich auf dem Flur und wird von Nachbarn mitgenutzt. Für mein Zimmer mit separatem Bad, Küche (mit einer weiteren Person geteilt) und Balkon habe ich im 1.Arrondissement 620 € gezahlt.

## Aufgaben während des Praktikums

Während meines Praktikums hatte ich die Gelegenheit, an verschiedenen Projekten in unterschiedlichen Planungsphasen mitzuwirken. Ich arbeitete unter anderem im Wettbewerbsteam an der Konzeptentwicklung, unterstützte die Vorbereitung der Abgabe für die Leistungsphase 3 einer Sanierungsmaßnahme, kuratierte eine Ausstellung des Büros im Marais und begleitete die Bestandsaufnahme eines kurz vor der Fertigstellung stehenden Wohnbauprojekts auf der Baustelle. Zudem unterstützte ich bei der Akquise neuer internationaler Wettbewerbe.



Ich habe gelernt, mich erfolgreich in einer neuen, internationalen Umgebung einzubringen, kreative Konzepte zu entwickeln und meine Französischkenntnisse gezielt im Fachbereich Architektur zu erweitern. Zudem habe ich wertvolle Einblicke in die Unternehmensstrukturen sowie in die Akquise neuer Projekte gewonnen.



## Eindrücke

Besonders eindrucksvoll war das Büro des Unternehmens, das ursprünglich ein Parkhaus war und in ein Bürogebäude umgeplant wurde. Es war ein besonderes Erlebnis, während der Mittagspause mit Kollegen über den Dächern von Paris zu essen. Auch die französische Apéro-Kultur ließ sich dort hervorragend ausleben.

Das Arbeitsumfeld ermöglichte ein entspanntes Arbeitsklima unter den Kollegen.

# Kultur

Die Kultur in Paris ist vielfältig und reichhaltig. Sie umfasst beeindruckende Kunst und Architektur, mit berühmten Museen. Die Theater- und Musikszene ist lebendig, während es viele Restaurants und Cafés gibt.

Paris kann eine sehr teure Stadt sein, aber wenn man die richtigen Ecken kennt kann man für sehr gute Preise essen und trinken gehen. Vor allem für Studenten unter 25 Jahren ist der Eintritt zu den meisten Museen kostenlos!



Als Halbfranzösin war mir die Kultur im Alltag bereits vertraut. Besonders spannend fand ich die Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich im Arbeitsumfeld, wie zum Beispiel in der Kommunikation und den Arbeitszeiten. Darüber hinaus war das Büro sehr international ausgerichtet, was mir viele Lernmöglichkeiten bot.

## Nachhaltigkeit

### Hin- und Rückreise

Die direkte Verbindung mit dem Thalys zwischen Paris und Dortmund ist super unkompliziert, sodass man nicht einmal in Erwägung ziehen muss die Strecke zu fliegen. Wenn man früh genug nach Zugtickets schaut sind findet man zum Teil auch Tickets zu günstigen Preisen.

### Nachhaltigkeit vor Ort

Vor Ort habe ich mich hauptsächlich mit dem Fahrrad fortbewegt. Hier kann man ein Jahresabo für das Citybike ‚Velib‘ für nur 3 € im Monat abschließen. Nur etwas mehr zahlt man für die elektrischen Fahrräder. Allgemein wurden die Fahrradwege in Paris in den letzten Jahren stark ausgebaut und werden immer mehr genutzt. Natürlich muss man sich erst etwas an den Großstadtverkehr gewöhnen, aber für mich war es eine super Alternative zur Metro.

## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Frühzeitig um Wohnsituation kümmern (WG gesucht, Facebook etc. )
- Französisch Kenntnisse auffrischen
- In Frankreich kann man Wohngeld (CAF) beantragen



## Das Leben danach...

Ich habe in Paris viel gelernt, insbesondere darüber, wie man in einer großen Stadt allein zurechtkommt und ein soziales Umfeld aufbaut. Ich kann mir gut vorstellen, eines Tages nach Frankreich zurückzukehren, vielleicht sogar für einige Jahre nach Paris. Allerdings ist die Stadt auch sehr laut und hektisch, was manchmal ermüdend sein kann und dazu führt, dass man schnell überfordert ist. Für mich ist Paris jedoch die ideale Stadt um eine Erasmus Erfahrung zu machen!

